

Betriebsfeuerwehr TRILUX



Bildquelle: TRILUX

Kleine Feuerwehr mit großen Aufgaben

„Willkommen in der Welt des Lichts. Willkommen in der Welt von TRILUX.“ Mit diesen Worten beginnt der Unternehmensfilm des Beleuchtungsexperten aus dem Sauerland. Was 1912 seinen Ursprung in der Begeisterung des Ingenieurs Wilhelm Lenze für künstliches Licht hatte, entwickelte sich binnen weniger Jahrzehnte zu einem internationalen Unternehmen mit heute weltweit ca. 5.000 Mitarbeitern. Neben der kontinuierlichen Verbesserung der Lichtqualität geht es inzwischen immer mehr um die Anwenderfreundlichkeit der Produkte und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Die Werte, die Lenze als Gründer selbst geprägt hat, sind

auch gegenwärtig tief verwurzelt: Unermüdlicher Forschergeist, hohes Qualitätsbewusstsein und ein wachsamer Blick für die Bedürfnisse der Kunden. So viel Innovationsreichtum erfordert gleichzeitig Weitsicht für den Schutz der Produktionsstätte und seiner Angestellten. Für die Sicherheit am Hauptsitz in Arnsberg - im Falle eines Brandes zum Beispiel - ist die betriebseigene Feuerwehr zuständig.

„GroupAlarm ist eine einfache, unkomplizierte und kostengünstige Alternative zu herkömmlichen Alarmierungssystemen. Was mich außerdem überzeugt hat, war die wirklich sehr kompetente und hilfsbereite Beratung sowie Unterstützung bei der Inbetriebnahme durch das GroupAlarm Team.“

Heribert Weber - Leiter Betriebsfeuerwehr

Unabhängig von eigener Infrastruktur

Um die 18-köpfige Betriebsfeuerwehr schnell und zuverlässig zu alarmieren, wird die webbasierte Alarmierungs- und Kommunikationsplattform GroupAlarm eingesetzt. Mit ihren vielfältigen Alarmierungswegen sorgt sie dafür, dass die Einsatzkräfte immer und überall erreicht werden können. Im Gegensatz zur städtischen Feuerwehr haben diese durch ihre verschiedenen Tätigkeiten bei TRILUX bessere Ortskenntnisse und sind auch schneller am Einsatzort. Zusammen mit der hochverfügbaren Alarmierungsplattform GroupAlarm ist dies die Grundlage dafür, um Schäden so gering wie möglich zu halten. Die Kräfte selbst werden via Alarmanruf, Alarm per E-Mail sowie per Alarm App alarmiert. Dominik Weber, Leiter des Projektes Alarmierung Betriebsfeuerwehr, berichtet: „Neben der einfachen Auslösung des Alarms ist der Vorteil, dass GroupAlarm vollkommen autark funktioniert. Denn die Alarmierungslösung kann komplett ohne vorhandene Ressourcen agieren. Das heißt: Kommt es zu einem Ausfall von Netzwerk und damit der Telefonie, kann die Betriebsfeuerwehr trotzdem noch alarmiert werden.“

Wie alles begann ...

Angefangen hat alles im Jahr 2011, als TRILUX sich bereits für die Vorgängerversion des heutigen GroupAlarm entschied. Die damalige Nutzung konzentrierte sich darauf, die Werkfeuerwehr per Anruf zu alarmieren. Seitdem sind die Ansprüche stetig

gestiegen. „Bei uns im Haus erfolgt die Alarmierung über eine ständig besetzte Pforte, die im Einsatzfall einen Alarm auslöst. Das muss einfach und unkompliziert funktionieren“, erklärt Weber. „Mit GroupAlarm können wir genau das umsetzen. Der Pförtner kann auf seinem iPad mithilfe von URL-Buttons, die für verschiedene Einsatzstichwörter hinterlegt sind, auf Knopfdruck den Alarmierungsprozess auslösen. Dieser wird von da an komplett selbstständig durchgeführt.“ Zukünftig sollen auch weitere Funktionen wie der Alarmmonitor genutzt werden, um z. B. die Rückmeldungen der Kameraden gesammelt zu visualisieren. Durch den Wechsel auf die neue Version von GroupAlarm realisiert die Betriebsfeuerwehr von TRILUX eine deutliche Vereinfachung ihres gesamten Alarmierungsvorgangs, was im Ernstfall wertvolle Zeit spart.

Vorteile für die Betriebsfeuerwehr

- ✓ **Einfache Alarmierung** dank intuitiver Bedienung
- ✓ **Erhöhte Erreichbarkeit** der Einsatzkräfte durch App-Alarmierung
- ✓ **Integrierte Rückmeldefunktion** zeigt direkt an, ob die einzelnen Mitglieder einen Einsatz mitfahren können.
- ✓ Da GroupAlarm unabhängig **vom eigenen Netzwerk** funktioniert, ist keine Installation erforderlich.